Pro Anima Newsletter

Juli und August 2022

Neuigkeiten von Pro Anima!

Was war diesen Sommer los?

Diesen Sommer hatten wir zeitweise sehr sehr heiße Temperaturen. Dies ist immer sehr schwierig für alle, die im Tierheim arbeiten oder helfen und auch für die Tiere. Aber wir haben es überstanden und sind sehr froh darüber.

Was uns derzeit am meisten beschäftigt ist die geringe Zahl der Adoptionen. Es reisen so wenige Tiere aus und der Platz wird immer enger. Wir versuchen die Tiere so viel wie möglich an die Öffentlichkeit zu bringen. Es ist aber nicht einfach. Wir bitten alle Tierfreunde unsere Tiere so oft wie möglich zu teilen. Entweder über das Internet, E-Mail, WhatsApp oder Sms, oder einfach nur erzählen von einem Tier. Vielleicht hat ja doch der eine oder andere Hund ein Glück und findet eine Familie. Wir wären darüber sehr dankbar.

Wir haben sehr viele liebe Tiere und der Großteil ist, Dank Liz und den anderen Volontären, sehr gut sozialisiert. So gut hatten es die Tiere noch nie! Sehr viele sind reisefertig! Hoffentlich verbessert sich die Situation sehr bald!

Laut der Weltgesundheitsorganisation (WHO) gibt es derzeit 200 Millionen Strassenhunde weltweit.

Neue Arbeiter

Greta und Stefan!

Mile hat uns im August verlassen und es hat sich eine junge Frau gemeldet, Greta, die nun einige Tage arbeitet. Sie ist bei allen sehr beliebt und macht ihre Arbeit wirklich sehr gut. Zusätzlich fanden wir noch einen jungen Mann, Stefan, in der Nachbarschaft, der auch noch aushilft. Das klappt im Moment sehr gut und wir sind sehr froh darüber! Wir hoffen, dass diese Hilfen für eine Weile bleiben!

Was tut sich bei den Tieren?

Neue Tiere:

Auch im Sommer kamen einige Tiere dazu. Paco, Nina, Mio und Nada sind die Neuzugänge.

Paco wurde herumirrend im Zentrum gefunden. Niemand wollte ihm helfen bis ihn schließlich eine junge Frau aufnahm. Er landete bei uns und aus Platzmangel wohnt er bei den Katzen. Das klappt bisher ganz gut.

Nina hatte den schwersten Anfang. Sie und ihre vier Geschwister wurden ca. 2 Tage alt vor das Tierheim deponiert. Trotz intensiver Anstrengungen starben vier und nur Nina überlebte. Liz nahm Nina zu sich und musste sie für einige Wochen auch nachts füttern. Nina entwickelt sich bisher sehr gut und wir hoffen, dass sie hoffentlich bald eine Familie findet, damit sie nicht im Tierheim aufwachsen muss. Noch ist nicht gewiss, was für ein Hund sie wird in Bezug auf Größe und Rasse! Lassen wir uns überraschen.

Ausgereiste Tiere:

In den letzten zwei Monaten sind acht Hunde ausgereist: Snoopy, Frankie, Anni, Momo, Bole, Luni, Rio, Liza. Wir hoffen, dass es bald mehr schaffen.

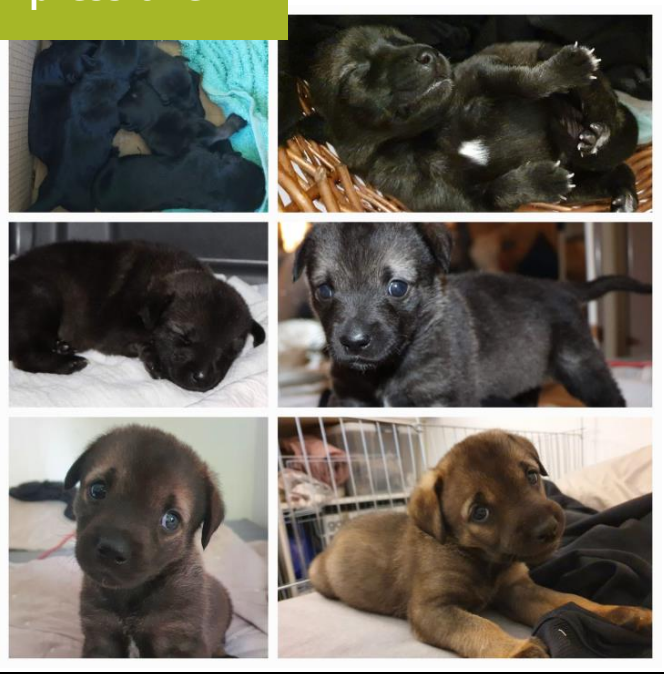
Dogologue

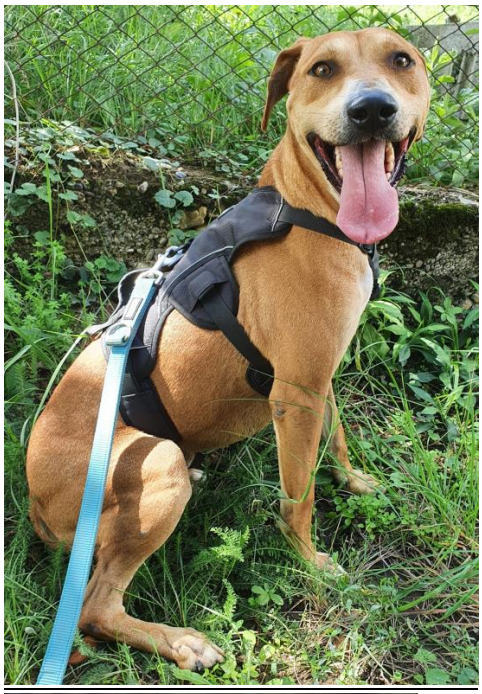
Unsere Volontärin Liz hat einen ganz tollen Katalog unserer Hunde zusammengestellt. Bärbel, eine weitere fleißige Helferin, hat ihn dann komplett auf Deutsch übersetzt. Alle Hunde sind mit Größe, Alter und Charakter beschrieben. Wir bitten, diesen Katalog so oft wie möglich zu teilen. Vielleicht hat ja doch ein Hund ein Glück und findet eine Familie. Der Katalog ist im Anhang.

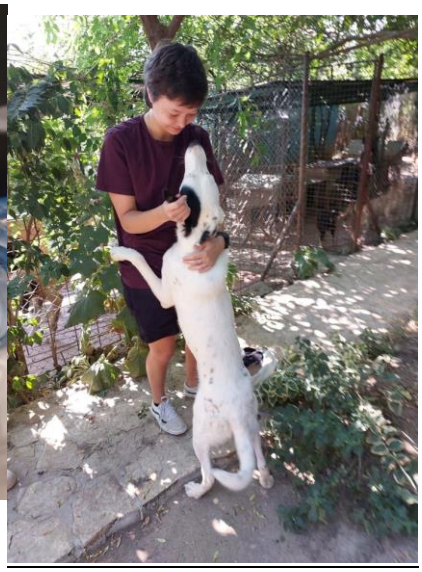
Hundespaziergänge

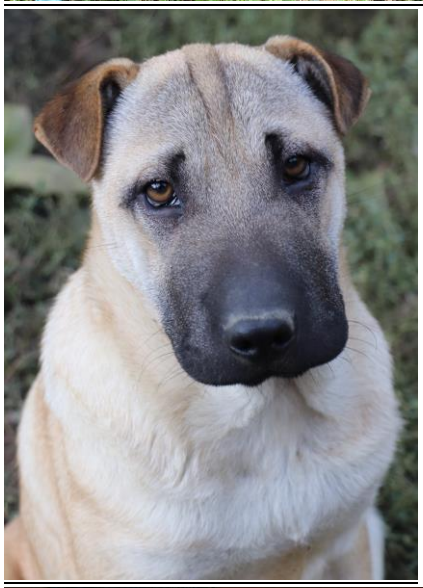
Dank Liz und anderer Volontäre werden die Hunde regelmäßig ausgeführt und fast jeder Hund war bisher einmal an der Leine, außer den ganz scheuen oder alten. Viele dürfen einmal die Woche hinaus. Für unsere Tiere ist das sehr bedeutend denn das gab es früher nur selten und es gibt den Tieren Selbstbewusstsein und sie sind mehr ausgeglichen. .

Impressionen









Katzenecke

Hier sind Bilder einiger unserer Katzen!

Es gibt kein größeres Geschenk als die Liebe einer Katze.
Charles Dickens

Überlebensgeschichte

Nina! (Geschrieben von Liz)

Eines Morgens, Anfang August, fand Mica 5 sehr junge Welpen in einer Box auf der üblichen Stelle vor dem Tierheim. Ausgesetzte Welpen sind für uns nichts Ungewöhnliches, aber diese waren so winzig und so jung. Sie waren vielleicht 1 Tag alt und die armen Babys wurden ihrer Mutter weggerissen. Wir fühlten mit ihnen und mit der Mutter, die irgendwo da draußen war, mit sehr herzlosen Besitzern. Als ich die Welpen einige Tage später traf, hatten zwei bereits ihren Kampf verloren. Für Welpen ist es fast unmöglich, in dieser Situation zu überleben. Ich nahm die letzten 3 mit nach Belgrad und versuchte die ganze Nacht sehr intensiv, sie am Leben zu erhalten und sie zu füttern und am Leben zu erhalten. Gegen Mittag des nächsten Tages hatte ich zwei weitere kalte kleine Körper in meinen Händen, die es einfach nicht schafften. Aber ich hatte auch ein leuchtendes Licht, einen kleinen Überlebenskünstler. Also pflegte ich sie die nächsten Tage, als wäre sie aus Glas, überwachte sie jede Minute. Wir hatten einen Gesundheitscheck im Alter von 7 Tagen, aber sie hat weiter gefressen, gekämpft und überlebt. Zu diesem Zeitpunkt spürten wir einfach ihre Stärke und ich wagte es, sie „Nina" zu nennen, was in verschiedenen Kulturen verschiedene Bedeutungen hat, darunter „stark" und „Lichtschimmer".

Nina ist weiter gewachsen und hat sich verändert und ist einfach sehr süß. Sie liebt es zu spielen und zu kuscheln und ist einfach der süßeste kleine Welpe – überall wird viel Aufhebens um sie gemacht!

Ich werde unsere gemeinsame Zeit vermissen, aber ich wünsche ihr, dass sie in ein gutes Zuhause kommt, wo sie einer Familie Freude bereiten und mit ihr wachsen kann.

Bitte helft uns für Nina eine Familie zu finden. Sie hatte einen so schweren Anfang und sie soll ein gutes Leben haben und nicht ewig im Tierheim leben müssen. Bisher kennt sie ja nur ein privates zu Hause.

Volontäre/freiwillige Helfer

Im Moment ist die Situation mit Arbeitern und Volontären so gut wie wir es noch nie hatten.

Unsere neue Arbeiterin Greta, ist so fleißig und verlässlich. Es ist eine Freude, jemanden zu haben, der so engagiert ist. Stefan ist ein sehr junger Mann aus der Nachbarschaft. Er ist sehr lieb und bemüht sich sehr. Er ist auch mit den Tieren sehr lieb. Das Tierheim sieht jeden Tag sehr sauber aus und die Arbeit geht gut voran.

Wir haben im Moment auch sehr regelmäßige Volontäre, die jede Woche kommen. Liz kennt ja hoffentlich schon jeder. Sie kommt schon seit geraumer Zeit und hat sehr viel auf die Beine gestellt. Sie hat immer wieder tolle Ideen und ihr Engagement ist erstaunlich. Sie hat sehr viel Energie und ist fantastisch mit den Tieren. Noch dazu macht sie tolle Fotos von den Tieren!

Essy aus Bulgarien, kommt zwei bis dreimal die Woche. Tia aus Australien kommt ein bis zweimal die Woche. Sabine, Ronny und Liz kommen regelmäßig am Wochenende Und dann gibt es noch eine Volontärin die einfach hin und wieder zum Helfen kommen. Das ist für die Tiere wirklich toll denn sie werden gut sozialisiert und viele dürfen hinaus für einen Spaziergange. Liz schätzt dass so ca. 30 -40 Hunde pro Woche ausgeführt werden. Das ist sehr, sehr viel und das hatten wir vorher noch nie.

Wir genießen diese Zeit denn wir wissen, das hält alles nicht für immer, aber im Moment ist es wirklich sehr toll. Jetzt müssen wir nur noch mehr Tiere vermitteln und es wäre alles noch besser!

Der beste Weg um sich selbst zu finden ist sich dabei zu verlieren anderen zu helfen!

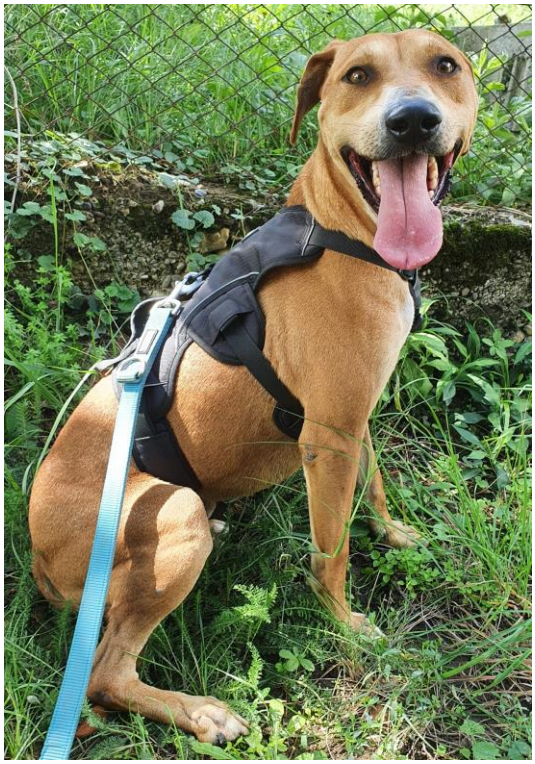
Mahatma Gandhi

Hunde zur Adoption bereit!

Diese Hunde haben alle Impfungen und Titertest und suchen ein zu Hause:

Bak – geboren 2017, ca. 55 cm hoch

Bak ist ein wunderbarer Hund! Er spielt gut mit den anderen Hunden und liebt die Aufmerksamkeit von Menschen. Er ist entspannt und lief bereits beim ersten Mal perfekt an der Leine! Er ist sehr liebenswert, gut zu handhaben. Weder der Tierarzt noch fremde Menschen versetzen ihn in Aufregung
Bak ist ein kräftiger Kerl und wiegt über 30kg!
Bak will immer nur sein Bestes geben – der perfekte Freund und Begleiter fürs Leben!



Billy – geboren 2021, ca. 53 cm hoch

Billy ist ein fröhlicher, liebevoller junger Hund – voll Energie! Geschwister im Tierheim: Anni, Momo und Cheeky
Er und seine Geschwister sind vier Überlebende eines Wurfes von sechs Welpen, die gefunden wurden. Billy und seine Geschwister sind lustige, freundliche und sehr kluge Hunde.
Alle lernen sehr schnell. Billy ist der größte und selbstsicherste der Vier und sollte ein unkompliziertes Haustier sein. Er würde problemlos in jede Familie passen.

Mehr Informationen, Fotos und Videos auf unserer Internetseite: http://www.traurige-hundeseelen.de

Vielen Dank! Hvala!

Ich bedanke mich an alle freiwilligen Helfer, die sich Zeit nehmen und zu uns ins Tierheim kommen um uns zu unterstützen. Die Zeit die diese Helfer mit den Tieren verbringen, verbessert das Leben der Tiere um so vieles. Es ist sehr schwer dies zu beschreiben aber wir sehen es an dem Verhalten der Tiere. Sie sind zufriedener, selbstbewusster und haben so riesige Freude an jedem Besuch und jeden Spaziergang, den sie machen dürfen.

Ohne Helfer können wir die Tiere nicht ausführen. Dazu fehlt uns einfach die Zeit. Deshalb bedeutet es uns so viel, dass es Menschen gibt, die so ein großes Herz haben um ihre Freizeit mit unseren Tieren zu verbringen!

Vielen Dank an alle Tierfreunde die uns dabei unterstützen, damit wir Familien für unsere Tiere finden. Dies ist im Moment sehr schwierig und wir sind unendlich dankbar für alle, die sich bemühen und von unseren Tieren erzählen oder sie teilen, so gut es geht!

Vielen Dank an all die, die uns finanziell immer wieder unterstützen, damit wir unsere Arbeit tun können und Straßen Tieren helfen können!

Liebe Grüße,

Mirica

Reich ist, wer viel hat, reicher ist, wer wenig braucht,
am reichsten ist, wer viel gibt.
(Gerhard Tersteegen, 1697-1769)

Spenden

Es gibt verschiedene Wege an Pro Anima zu spenden:

Paypal:
Mirica.toma@gmail.com

Bankkonto in Serbien:
RZBSRSBG
Raiffeisen Banka AD Beograd
Pro Anima
RZBSRSBG
RS35265100000010989666
Livadice 1
Zaklopaca
Republika Serbija

Bei **Betterplace.org** kann man mit Kreditkarte, Paypal oder mit dem Bankkonto spenden:

https://www.betterplace.org/en/projects/23106-spenden-fur-mirica-und-ihre-hunde-in-serbien

Paypal:
traurigehundeseelen@aol.de
Bankkonto in Deutschland:
Traurige Hundeseelen e.V.
BBBank eG.
Kto: 225 2368
BLZ: 660 908 00
IBAN: DE44 6609 0800 0002 2523 68
BIC: GENODE61BBB

http://www.traurige-hundeseelen.de

"Die Grösse und den moralischen Fortschritt einer Nation kann man daran messen, wie sie ihre Tiere behandeln."
Mahatma Gandhi